

Wüstentour Sandrose - 08 Tage

1. Tag

Anreise / Ankunft auf Djerba / Ridha holt dich persönlich vom Flughafen ab.
Transfer mit dem Wagen zum Hotel (ca. 20 km)
Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2. Tag:

Frühstück im Hotel.

Danach fahren wir mit dem Auto nach **Douz**.

Diverse Zwischenstationen sind geplant.

- **Fährfahrt** zum Festland
- Besichtigung einer **Berberwohnhöhle** in Matmata
- **Chech** anpassen und binden lernen (Kopfbedeckung)
- Mittagessen in Gaelissia bei **Einheimischen**
- Mit dem Auto durch die Wüste / **Geländefahrt** zum ersten Lagerplatz
- **Lagerfeuer**, gemütliches Beisammensein mit Abendessen, erste Wüstenübernachtung

3. + 4.Tag:

das tägliche Ritual:

- aufstehen mit der Sonne, frühstücken wie die Beduinen
- Start mit dem **Kameltrekking** / Wanderung ca. 3 - 4 Stunden mit Pausen
Auf dem Weg wirst du den Pulsschlag der Mutter Wüste spüren und in deine Ruhe finden. Du entdeckst und lernst dich dem Wüstenrhythmus anzupassen und siehst bei der Wanderung unterschiedlichste Landschaftsfacetten, Tierfährten und Pflanzen.
- Mittagessen / Mittagspause
- Zeit für eigene Aktivitäten
- Kurz vor dem Sonnenuntergang muß dein Schlaflager fertig sein.
Du entscheidest ob du im **Berberzelt**, in deinem **mitgebrachten Zelt** oder unter dem **Himmelszelt** schlafen möchtest
- **Lagerfeuer**, gemütliches Beisammensein mit Abendessen, Wüstenübernachtung

5. Tag:

- Aufbruch zum Tagesziel: Platz bei den Sandrosen
- Mittagessen / - pause
- Zeit für eigene Aktivitäten
- Lagerfeuer, gemütliches Beisammensein mit Abendessen
- Übernachtung in der Wüste

06. Tag:

- Wanderung bis zum **Wasserbrunnen**.
Dort wartet auf dich eine große Erfrischung.

07. Tag:

- Der letzte Tag der Wanderung geht es zurück nach Douz.
Dort werden wir wieder vom Wagen abgeholt und nach Djerba ins Hotel gebracht.
Die restliche Zeit steht dir dann zur **freien Verfügung**.
Ridha ist immer in der Nähe und hilft, wenn du ihn brauchst.
Wer mag kann dort noch den Markt oder den Basar besuchen.
- Essen und Übernachtung im Hotel.

08. Tag:

- Frühstück im Hotel
- Vorbereitung für die Rückreise, es bleibt noch Zeit für letzte Einkäufe
- Rückreise, Ridha bringt Dich zum Flughafen zurück.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Reisepass, Fluginfos, Zahlungsmittel (wie EC- oder Kreditkarte), Euro
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)
- Für den Ausflug in die Wüste: Rucksack, Seesack oder robuste Reisetasche.
Koffer können auf den Kamelen nicht transportiert werden.
Reisekoffer können mit Restgepäck im Hotel verbleiben.
- Tagesrucksack (ca. 25 l Volumen) für die notwendigen Dinge während der Wanderung.
- Schlafsack (bis 0 Grad tauglich)
- große Folie, wenn Du draußen schlafen möchtest
- gut eingelaufene, funktionsfähige Wanderschuhe und/oder Sandalen
- warme Jacke/Pullover/Fleecebekleidung, Mütze für die Nacht
- halb- oder langärmelige, leichte Hemden oder T-Shirts, kniebedeckende Röcke und Hosen (kurze Hosen und Röcke, sowie ärmellose T-Shirts sind aus kulturellen Gründen nicht angemessen)
- Kopfbedeckung (Hut, Mütze, Tuch)
- Badesachen, Handtuch
- Sonnenschutz (Creme, Sonnenbrille usw.)
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente, Insektenschutzmittel
- allgem. Hygieneartikel und 1 Rolle Toilettenpapier, Feuchttücher und kleine Plastiktüten als Abfallbeutel. Wir lassen keinen Müll in der Wüste zurück.
Die Abfälle werden zentral gesammelt.
- Taschenlampe, Batterien. Wir empfehlen zusätzlich noch eine Stirnlampe.
- wer mag Fotoausrüstung
- Reserve-Akkus (keine Stromversorgung während des Trekkings)

Beispiel für einen Tagesablauf:

07.15	Frühstück
08.00	Aufbruch, ca. 2-3h Wanderung am Vormittag
11.00	Ankunft am Mittagsrastplatz Zubereitung der Mahlzeit, Lunch mit anschließender Ruhepause
15.00	Eigene Aktivität oder Seminar
17.00	Einleitung zum Abendessen, Nachtlager wird hergerichtet
20.00	Abendessen, Lagerfeuer

Allgemeines

Bitte Beachte

Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände, wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld sicher zu verwahren.

Besonderheiten des Reiselandes

Staatsreligion in Tunesien ist der Islam, rund 98% der Bevölkerung bekennen sich zu diesem Glauben. Als Gast in einem anderen Land ist es selbstverständlich, die islamischen Sitten zu respektieren und sich dementsprechend zu verhalten.

Bekleidung ist zwanglos; Herren sollten religiöse Stätten jedoch nicht mit kurzen Hosen betreten. Damen müssen die Schultern bedeckt haben und dürfen nichts Ausgeschnittenes oder Ärmellooses sowie kurzen Röcke (oder Shorts) tragen.

In den ländlichen Regionen ist dezente Kleidung angemessen (keine Miniröcke, Shorts, T-Shirts und Tops mit Spaghettiträgern).

Besonderheiten deiner Reise

Der Kern und das besondere Erlebnis unserer Reise ist das Kameltrekking in die Weiten der Sahara. Unterwegs übernachteten wir inmitten des Sanddünenmeers an einem sorgfältig ausgesuchten Platz unter freiem Himmel, im eigenen Zelt oder in gemeinschaftlichen Beduinenzelten.

Sanitäre Einrichtungen gibt es dort nicht.

Wir bewegen uns in gemächlichem Schrittempo; Du kannst meist selbst bestimmen, welche Abschnitte du zu Fuß bzw. auf dem Kamelrücken zurücklegen möchtest. Einige Abschnitte (z.B. steilere Dünenanstiege) müssen aus Sicherheitsgründen gelaufen werden. Die Entscheidung darüber trifft der Kamelführer bzw. Reiseleiter vor Ort. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte beachte, dass die Nächte in der Sahara vor allem zwischen November und Februar kalt werden können. Entsprechende Kleidung und ein wärmerer Schlafsack sind daher erforderlich.

Unser Tipp: Ein besonderes Erlebnis ist zweifellos die Übernachtung unter dem eindrucksvollen Sternenhimmel der Sahara. Wenn du statt im Zelt lieber in der Nähe unter freiem Himmel schlafen und dieses Erlebnis genießen möchtest, wird Ridha dieses für dich ermöglichen.

Devisen- und Zollbestimmungen

In Tunesien gelten sehr strenge Devisenbestimmungen. Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist nicht gestattet. Fremdwährung darf in unbegrenzter Höhe eingeführt werden, muss jedoch bei einem Gegenwert ab 5.000 TND bei Einreise deklariert werden.

Die Einfuhrerklärung muss sorgfältig aufbewahrt werden, da sonst die Gefahr besteht, dass bei der Ausreise diese Mittel beschlagnahmt werden und eine Geldstrafe verhängt wird.

Bei der Ausreise müssen Devisen mündlich angegeben werden. Die Ausfuhr von Fremdwährung ist auf die Einfuhrmenge bzw. auf den deklarierten Betrag beschränkt.

Bis zu 30% des eingeführten und umgetauschten Betrages kann unter Vorlage der Umtauschquittungen vor der Ausreise wieder zurückgetauscht werden bis zu einem **Maximum von 100 TND pro Person.**

Neben Gegenständen des persönlichen Bedarfs dürfen

- 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 400 g Tabak,
- 1 l alkoholische Getränke,
- 250 ml Parfüm und
- 1 l Eau de Toilette

sowie **Geschenke bis zu einem Wert von 100 TND zollfrei** eingeführt werden.

Wertsachen sollten bei der Einreise deklariert werden, damit es bei der Ausreise keine Probleme gibt.

Die Einfuhr von Waffen, Betäubungsmitteln, Walkie Talkies und pornografischem Material ist strengstens untersagt.

Für die Ausfuhr von Antiquitäten ist eine Ausfuhrgenehmigung des Kulturministeriums erforderlich.

Die tunesischen Zollbehörden sind sehr streng, es sollte unbedingt auf die Einhaltung der Vorschriften geachtet werden.

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die App „Zoll und Reise“ zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zur App gelangst du über die Website des Ministeriums (www.bundesfinanzministerium.de) unter Punkt „Service“.

Einreisebestimmungen

KURZ & KNAPP

Auf einen Blick:

- Es ist **kein** Visum erforderlich.
- Sind alle PASSDATEN an „Mutter Wüste“ geschickt?

Erste Schritte:

SOFORT: Namen auf der Buchungsbestätigung kontrollieren – uns muss unbedingt dein vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses vorliegen.

SOFORT: Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen.
Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus = ausreichend.

SOFORT: Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen. Bitte bedenke, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Aktuelle Informationen erhältst du beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft. Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten.

Einreisebestimmungen

DETAILLIERT:

- Du benötigst kein Visum zur Einreise nach Tunesien.
- Schicke alle Passdaten zur „Mutter Wüste“, damit wir dich in Tunesien anmelden können. Welche genau wird dir telefonisch erklärt und du erhältst ein ausführliches Formular darüber.
- Zur Einreise nach Tunesien benötigst du einen gültigen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate lang gültig ist.
- Der von den tunesischen Grenzbehörden ausgegebene Einreisenachweis „Carte de visiteur non-résident“ ist sorgfältig aufzuheben und bei Wiederausreise vorzulegen.

Info zur Passnummer

Bei der Angabe deiner Passnummer beachte bitte, dass sich die Seriennummer in deutschen Reisepässen aus den Ziffern 0-9 und Buchstaben des lateinischen Alphabets zusammensetzt. Grundsätzlich besteht diese alphanumerische Seriennummer in deutschen Pässen aus 9 Zeichen.

WICHTIG: Bitte gib immer genau die Reisepassnummer an, die auf der Hauptseite oben rechts unter „Pass-Nr.“ steht.

In Ausnahmefällen kann die Seriennummer nur aus Buchstaben (auch hier: insgesamt 9 Zeichen) bestehen. Zur Vermeidung sinntragender Wörter und zur Sicherstellung der Lesbarkeit wurde auf die Verwendung der Vokale (A, E, I, O, U) und bestimmter Buchstaben (B, D, Q, S) verzichtet! Vokale und die genannten Konsonanten gibt es bei deutschen Reisepässen nicht. Gibst du zum Beispiel ein O (Buchstabe O) statt einer 0 (Ziffer Null) an, ist deine Passnummer ungültig und kann zu Problemen bei gebuchten Leistungen, bei einer evtl. Visabeantragung oder gar deiner Einreise kommen!

Hinweis:

Solltest du mit einem Pass reisen, der in einem anderen Land als Deutschland ausgestellt wurde, kläre bitte unbedingt die für dich geltenden Regularien.

Erforderliche Daten zur Reservierung von Reiseleistungen

Passdaten zur Buchung von Reiseleistungen

Geld und Kreditkarten

Die tunesische Währungseinheit ist der Tunesische Dinar (TND) = 1.000 Millimes.

Es empfiehlt sich die Mitnahme von Bargeld in Euro sowie als Notfallreserve eine Kreditkarte.

Es hat sich als nützlich erwiesen, bereits bei Ankunft am Flughafen in Djerba Bargeld umzutauschen. Bei der Rückreise kannst du noch nicht verbrauchte Dinar wieder zurücktauschen, deshalb unbedingt Wechselquittungen aufbewahren.

Geld kann auch mit Kredit- und EC-Karten mit PIN-Nummer an Geldautomaten in größeren Städten und Touristengebieten abgehoben werden.

Erfahrungsgemäß sind Abhebungen von 300 bis 600 Dinar pro Tag problemlos möglich.

Achte bitte unbedingt darauf, dass deine EC-Karte mit dem Zeichen „Maestro“ versehen ist.

Seit Januar 2011 gibt es an einigen Bankautomaten Probleme, Geld mit der Maestro-Karte abzuheben. Teilweise wird gar kein Geld, teilweise nur geringe Beträge ausgegeben.

Aufgrund von derzeit gehäuft auftretender Geldkartenkriminalität in Tunesien solltest du sehr sorgfältig auf deine Kredit- und EC-Karten achten und dir unter keinen Umständen von Fremden am Geldautomat helfen lassen.

Bitte beachte: Mit V-Pay Karten (Neue EC-Karten mancher Banken) kann nur in Europa Bargeld am Automaten abgehoben werden. Bitte kläre vor der Reise mit deinem Bankinstitut, ob deine EC-Karte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

Wechselkurs (Stand Juni 2023) 1 EUR = 3,37 TND

Gesundheitsbestimmungen

Pflichtimpfungen: Keine (bei Direktflug aus Europa)

Empfohlene Reiseimpfungen:

Tetanus-, Pertussis- und Diphtherie-Impfung

Evtl. Polio, Mumps, Masern, Röteln, Pneumokokken und Influenza Evtl. Hepatitis A und B

Evtl. Tollwut

Für individuelle Auskünfte kontaktiere bitte deinen Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute.

Besonderheiten: keine

Generelle Empfehlung:

Auch wenn du eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben solltest, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung.

Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Weitere Informationen:

Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen findest du jederzeit aktuell bei:

Centrum für Reisemedizin unter www.crm.de

Klima

Tunesien wird von zwei Klimazonen geprägt: Dem Mittelmeerklima im Norden und dem Sahara-Klima im Süden mit kalten Winternächten und sehr heißen Sommertemperaturen.

Verpflegung:

Deine Reise enthält die auf der Webseite genannten Verpflegungsleistungen.

Trinkgeld:

Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenke jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind.

Im Folgenden möchten wir dir eine kleine **Orientierung** zu Höhe der üblichen Trinkgelder geben:

Im Hotel und Restaurant sind 10-15% des Rechnungsbetrages üblich.

Für die lokalen Führer und die Begleitmannschaft während des Kameltrekkings kannst du für die **gesamte Reise** ca. EUR 70,00 an Trinkgeldern einplanen (abhängig von der Gruppengröße).

Hotelsteuer:

Seit 2018 gibt es in Tunesien eine Touristen-/Hotelsteuer.

Diese beträgt 3 Tunesische Dinar (ca. 1 EUR) /Pers./Nacht und ist vor Ort im Hotel zu zahlen.

Sprache:

Die Landessprache in Tunesien ist Arabisch. Weitverbreitet ist als zweite Sprache Französisch. In den touristischen Gebieten wird zunehmend auch Englisch und Deutsch gesprochen.

Strom:

Die Stromspannung beträgt 230 Volt. Einige Altbauten, besonders in Tunis und Südtunesien, werden noch mit 110 Volt versorgt. Es werden wie in Deutschland die zweipoligen, runden Stecker genutzt, Da die tunesischen Steckdosen jedoch oft kleinere Öffnungen haben, empfiehlt sich die Mitnahme eines internationalen Adaptersets.

Unterbringung:

Die Hotelübernachtungen erfolgen im Mittelklassehotel.

Während der Kamelsafari übernachtet die Gruppe draußen, im mitgebrachten Zelt oder zusammen im Beduinenzelt ohne sanitäre Einrichtungen.

Verpflegung:

Während des Kameltrekkings haben wir Vollverpflegung, die von der lokalen Begleitmannschaft zubereitet wird. Ausreichend Trinkwasser wird mitgeführt. Während der Tage mit Hotelübernachtungen haben wir Frühstück und Abendessen. Am Anreisetag wird im Restaurant nur bis maximal 21.30 Uhr Abendessen serviert.

Versicherungen

Eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs, sowie einen verlässlichen Reisekrankenschutz empfehlen wir jedem Reisenden.

Zeit

In Tunesien gilt die Mitteleuropäische Zeit (MEZ). Die Sommerzeit in Tunesien dauert von Anfang Juni bis Ende September, so dass für den Zeitraum zwischen der Umstellung in Deutschland und der Umstellung in Tunesien der Zeitunterschied MEZ minus 1 Stunde beträgt.

Stand: März 2024

Alle Angaben ohne Gewähr